



Stadtverwaltung Jena
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Nitzsche
Am Anger 15
07743 Jena

SPD-Fraktion im Jenaer Stadtrat
Tina Rudolph
Teichgraben 4
07743 Jena
Tel.: 03641 - 42 04 80
E-Mail: fraktion@spd-jena.de
stadtrat.rudolph@jena.de
Internet: www.spd-jena.de

Jena, den 15.06.2021

Kleine Anfrage zur 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Jena

Ausschöpfung der Möglichkeiten des Aufholpakets in Jena

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

während der Corona-Zeit konnte für viele Kinder und Jugendliche der (Lern-)Alltag nicht wie gewohnt ablaufen und war von erheblichen Belastungen geprägt. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass dies bei vielen Kindern und Jugendlichen sowohl bezüglich ihrer schulischen Leistungen als auch in ihrer persönlichen Entwicklung deutliche Spuren hinterlassen hat.

Die Bundesregierung hat ein Aufholpaket („Aktionsprogramm Aufholen nach Corona“) beschlossen. In diesem stehen 2 Mrd. € für den Abbau von Lernrückständen, Fördermaßnahmen der frühkindlichen Bildung sowie Ferienfreizeiten und außerschulische Angebote zur Verfügung. Das Geld soll „über die Nutzung vorhandener Strukturen“ (Schulen, Kitas, Vereine, weitere Träger) unkompliziert beantragt und genutzt werden können.

Daher frage ich:

1. Wie werden in Jena die Möglichkeiten des Aufholpakets genutzt/welche Mittel werden beantragt?
2. Welche Träger (Kitas, Schulen, Vereine) beteiligen sich an der Ausschreibung und werden sie dabei durch die Stadtverwaltung unterstützt (wenn ja, wie)?
3. Welche Hürden zeichnen sich bisher bei der Beantragung ab?

Für die Beantwortung möchte ich mich herzlich im Voraus bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
Tina Rudolph